



# Gemeindebrief St. Josef

Ostern 2026

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Inhaltsverzeichnis.....	2
Grußwort.....	3-4
Zum Titelbild.....	5-6
Eucharistiefeiern und Gottesdienste.....	7
Predigt mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI).....	7
Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag.....	8
Trauercafé.....	9
Aktion Dreikönigssingen 2026.....	10-13
Stille-Atmen-Herzensgebet Christliche Kontemplation... ..	14-15
Zum Schmunzeln.....	15
Der Pfarreirat der Pfarrei St. Sebastian.....	16-17
Das Leitungsteam der Pfarrei St. Sebastian.....	18
Neues Gemeindeteam in St. Josef ab 01.03.2026.....	19
Sonntagseinladung der Gemeinde St. Josef.....	20
Unser Mittwoch-Treff in St. Josef.....	21-22
Kirchenmusik an St. Josef.....	23
Bücherei St. Josef.....	24
Katholische Frauengemeinschaft St. Josef (kfd).....	25-28
Konzert mit Jörg Riebold.....	29
Religiöser Buchtipps.....	30
Katholikentag in Würzburg.....	31
Gruß aus Johannis.....	32-34
Altenheimseelsorge auf dem Lindenhof.....	35-36
Katholische Kirchengemeinde Mannheim.....	36
Wo finde ich was und wen?.....	37-39
Impressum.....	40



## GRÜßWORT

---

Liebe Leserinnen und Leser!

Hier ist sie nun – die neueste Ausgabe unseres Gemeindebriefs von St. Josef.

Das Grußwort zu unseren Gemeindebriefen hat bisher immer der Leiter der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest, Pfarrer Martin Wetzels, geschrieben.

Wie er im Weihnachtsbrief 2025 angekündigt hat, ist mit dem 1.1.2026 die neue, große Pfarrei St. Sebastian Mannheim entstanden – der Zusammenschluss der bisherigen sieben Seelsorgeeinheiten in Mannheim.



Kath. Kirchengemeinde  
Mannheim Südwest



Dazu gehört auch unsere Gemeinde St. Josef. Das hört sich nach großen Veränderungen an, was für das große Ganze sicher auch stimmt und wir gerne begleiten.

Hier vor Ort, auf dem Lindenhof, wollen wir unser Gemeindeleben weiter aktiv mit Bewährtem, aber auch neuen Ideen gestalten. Dazu hat sich inzwischen (aber erst nach Redaktionsschluss) ein Gemeindegemeinschaftsteam gebildet, das wir Ihnen demnächst vorstellen können; in diesem Gemeindebrief erfahren Sie schon, wer sich alles hier engagieren möchte.

## GRÜßWORT

---

Wenn Sie diesen Gemeindebrief studieren, werden Sie feststellen, was für ein aktives Leben es in St. Josef gibt – und dazu lade ich Sie ein: Zu unseren Gottesdiensten, den Treffen der verschiedenen Gruppierungen und auch heute schon zum Gemeindefest rund um den Kirchturm am 18. und 19.7.2026.

Sie möchten sich in St. Josef engagieren? Dann sprechen Sie das Gemeindeteam oder auch mich (als einer, der auf dem Lindenhof groß geworden ist und auch hier seit fast 10 Jahren als Diakon tätig ist) gerne an – oder einen der Ansprechpartner, die wir am Ende dieses Gemeindebriefs aufgeführt haben.

Bei dieser Gelegenheit einen großen Dank an Herrn Klaus Dörsam, der sich weiterhin bereit erklärt hat, die Redaktion für unseren Gemeindebrief St. Josef zu übernehmen – Vergelt's Gott!

Ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Ostertage und freue mich, wenn wir uns – wo auch immer - begegnen ...

Herzlich grüßt Sie Ihr Diakon

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Riebold'. The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Jörg Riebold

PS: Pfarrer Martin Wetzels ist nun Kooperator (mitarbeitender Priester) der neuen Pfarrei – und auch in dieser Rolle freuen wir uns, ihn zum Gottesdienst in St. Josef begrüßen zu dürfen.

Bild: Gerrit Fischer

## ZUM TITELBILD



Fresko in einer Zelle des Konvents von San Marco

### **Maria Magdalena begegnet dem Auferstandenen**

#### **Fra Angelico**

(\* wahrscheinlich zwischen 1395 und 1399 in Vicchio di Mugello bei Florenz † 18.02.1455 in Rom)

war ein Maler der italienischen Frührenaissance. Papst Johannes Paul II. sprach ihn am 3.10.1982 selig. Er ist der Schutzpatron der christlichen Künstler.

Die tief empfundene Empathie für das Leiden Christi und die Schicksale der Heiligen, die Fra Angelico mit allen Mitteln der neuen Malerei anschaulich machte, ist ein wesentlicher Grund, weshalb auch heutige säkulare Geister vom Zauber dieser Bilder erfasst werden.

Das Motiv des Titelbildes zeigt die Begegnung Maria Magdalenas mit dem Auferstandenen. Jesus sagte zu ihr:

*„Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.“ (Joh 20,17)*

Mit diesen Worten ging es Jesus, wie schon Augustinus (354-430) darlegte, nicht darum, sich als Auferstandener nicht mehr berühren zu lassen, zumal er an anderer Stelle seine Jünger sogar aufforderte, sich mit den Händen von seiner leiblichen Auferstehung zu überzeugen. Nach Augustinus wollte Jesus Maria Magdalena zeigen, dass nach seiner Heimkehr zum Vater die Zeit gekommen sein wird, in der man den Auferstandenen durch den Glauben auf geistige Weise berührt.

Text: Klaus Dörsam

## ZUM TITELBILD

---

Als österliche Erstzeugin und herausragende Frauengestalt des Neuen Testaments wird Maria Magdalena als alleinstehende Frau durch ihren Herkunftsort Magdala identifiziert.

Weil Maria Magdalena als die Erste genannt ist, die dem Auferstandenen begegnete und von ihm eingesetzt wurde, die Botschaft seiner Auferstehung seinen Jüngern zu verkünden (Joh 20,11-18), wurde sie schon in der Alten Kirche als Apostelgleiche verehrt.

Der Vatikan hat auf ausdrücklichen Wunsch von Papst Franziskus die Rolle der heiligen Maria Magdalena am 10. Juni 2016 erneut aufgewertet und sie liturgisch den Aposteln gleichgestellt. Der bisherige „gebotene Gedenktag“ am 22. Juli wurde in der katholischen Kirche in ein „Fest“ umgewandelt.

Laut griechischer Überlieferung soll Maria Magdalena ihre letzte Ruhe in Ephesus gefunden haben, wo es bereits im 6. Jahrhundert einen Grabkult gab.

In einer Predigt am 22. Juli 1986 in Cuzco hat der damalige Kardinal Joseph Ratzinger folgendes gesagt:

„Maria Magdalena ist als erster Mensch gewürdigt worden, den auferstandenen Herrn zu sehen. Sie hat als erste den Sonnenaufgang der Geschichte erleben dürfen. Sie ist als erste vom Auferstandenen mit Namen gerufen worden: Maria! Sie konnte als erste sagen: Ich habe den Herrn gesehen.“



## **Eucharistiefeiern**

Alle 14 Tage am Sonntag um 9:30 Uhr

## **Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung**

Alle 14 Tage am Sonntag um 09:30 Uhr,  
wenn keine Eucharistiefeier in St. Josef stattfindet

**Treppengebet**                    montags 18:00 Uhr

## **„Ora post Laborem“, die Feierabendvesper in St. Josef**

Die Gebetsstunden finden immer am 3. Donnerstag im Monat statt.  
Beginn jeweils um 20:00 Uhr im Chorraum von St. Josef.

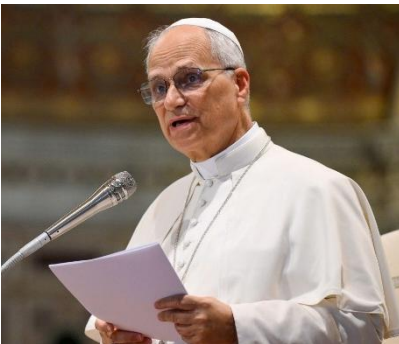
## **Taizé-Gottesdienste an Johannis**

Johanniskirche, am 1. Samstag im Monat um 18:00 Uhr

---

## **Predigt mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI)**

Nachdrücklich hat Papst Leo XIV. sich dagegen ausgesprochen, Predigten für den Gottesdienst von Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI) schreiben zu lassen. Bei einem Treffen mit mehreren hundert Priestern seines Bistums Rom sagte er, KI sei nicht in der Lage, den Glauben weiterzugeben, aber genau das sei die Aufgabe einer Predigt.



Den Berichten zufolge sagte er: „Eine echte Predigt schreiben bedeutet, den Glauben mit anderen zu teilen. Und das ist der wichtigste Teil. Die Leute wollen deinen Glauben wahrnehmen, deine Erfahrung, Christus und seine Botschaft erlebt und geliebt zu haben. Das ist etwas, was wir jeden Tag pflegen müssen.“

# GOTTESDIENSTE VON PALMSONNTAG BIS OSTERMONTAG

---

## **Palmsonntag**

29.03.2026, um 09:30 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmsegnung

## **Treppengebet zur Einstimmung in die Karwoche**

Montag, 30.03.2026, um 18:00 Uhr

## **Trauermette**

Mittwoch, 01.04.2026, um 19:00 Uhr

## **Gründonnerstag**

02.04.2026, um 17:00 Uhr; Betstunde

20:00 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von der Jugendkirche

## **Karfreitag**

03.04.2026, um 15:00 Uhr,

Liturgie gestaltet von der Jugendkirche

**Trauermette** um 19:00 Uhr

## **Osternacht**

Samstag, 04.04.2026, um 20:00 Uhr, Osternachtfeier, gestaltet von der Jugendkirche, Beginn vor der Johanniskirche

## **Ostersonntag**

05.04.2026, um 10:00 Uhr, Festgottesdienst in **St. Jakobus**, mitgestaltet von den Kirchenchören unserer ehemaligen Seelsorgeeinheit mit der Krönungsmesse" von W.A. Mozart und „Halleluja von G.F. Händel“

**Vesper** um 18:00 Uhr mit mehrstimmigen Psalmengesängen in St. Josef

## **Ostermontag**

06.04.2026, 09:30 Uhr, Festliche Wortgottesfeier, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus (Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Marianne Kessler 0176 60 42 99 77)

Text: Beate Diehl



**Jeder trauert anders** und doch kann es hilfreich sein, sich mit anderen, die ähnliches erlebt haben, auszutauschen.

Ein Trauercafé kann die Trauer nicht wegnehmen, aber es kann helfen, Wege durch die Trauer zu finden.

Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Religion und Konfession. Zum Trauercafé gehört auch ein Kaffeetrinken mit Kuchen.

Die nächsten Termine für das Trauercafé sind (jeweils sonntags):

15.03.2026 / 19.04.2026 / 17.05.2026 / 21.06.2026 / 19.07.2026

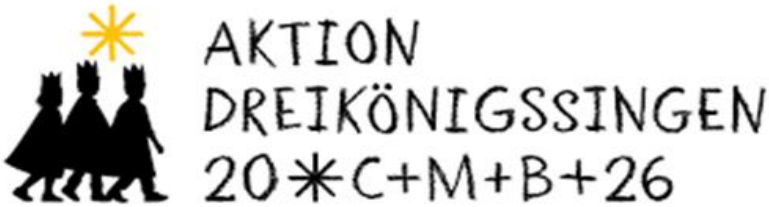
Ort: Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49

Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Anmeldung (zwecks besserer Planung):

0176 / 52 27 21 15 bei Monika Steffen

Text und Foto: Monika Steffen



Bereits am 22.11.2025 startete die Sternsingeraktion mit einem gemeinsamen Vorbereitungstag aller Sternsingerinnen und Sternsängern aus Neckarau, Almenhof und Lindenhof. Es war ein toller Tag für über 80 Kinder, an dem gesungen, gespielt, die Kronen gebastelt und das diesjährige Motto der Sternsinger Aktion vorgestellt wurde:

**SCHULE STATT FABRIK. Sternsingen gegen Kinderarbeit.**

Besonders im Fokus stand dabei in diesem Jahr das Land Bangladesch, wo viele Kinder heute noch immer keine Chance auf Bildung haben, weil sie anstatt zur Schule gehen zu können z.B. in Fabriken arbeiten müssen, um ihre Familien zu ernähren.

SCHULE  
\* STATT  
FABRIK

**Sternsingen gegen Kinderarbeit**

Im Advent trafen sich die Kinder aus St. Josef zu zwei Proben, um fleißig die Texte und Sternsinger-Lieder, wie *Stern über Bethlehem* und *Wir kommen daher aus dem Morgenland*, zu lernen. In diesem Jahr war *Feliz Navidad* neu im Repertoire. Es sollte uns und den Menschen, die dazu sehr zahlreich mitgesungen haben, ganz besonders viel Freude bereiten.

Am 04.01.2026 war es dann soweit: Die Sternsinger Aktion auf dem Lindenhof begann mit einem Aussendungsgottesdienst in St. Josef. Im Anschluss teilten sich fast 40 Königinnen und Könige auf vier Gruppen auf.

## AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2026

Zusammen mit ihren erwachsenen Begleiterinnen und Begleitern zogen sie los, um die ersten Haushalte zu besuchen und den Segen **20\*C+M+B+26** zu bringen. Auch zur Johannismirche brachten die Sternsinger den Segen und sangen beim Besuch des Sonntagsgottesdienstes mit der Gemeinde einige Lieder. Neu war in diesem Jahr der Besuch der Sternsinger in der Bahnhofsmission. Zur freudigen Überraschung vieler Bahnreisenden sangen wir auch noch spontan im Eingangsbereich des Hauptbahnhofs. Nach einer Stärkung mit Pizza in unserem Gemeindesaal waren die vier Gruppen dann wieder im Lindenhof unterwegs, um den Segen in viele Häuser zu bringen.



## AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2026

---

Auch am 05. und 09.01.2026 zogen wir noch einmal los, um weitere Haushalte, Gewerbetreibende, alle fünf Pflegeheime und mehrere Stationen im Diakonissenkrankenhaus zu besuchen. Dabei waren die Kinder oft auch zu spontanen Aktionen vor Supermärkten und Cafés bereit. Insgesamt haben die Sternsingerinnen und Sternsinger aus St. Josef rund 140 Haushalte besucht und haben so auch in diesem Jahr vielen Menschen im Stadtteil den Segen für das neue Jahr gebracht. Beim Abschluss am 09.01.2026 in St. Josef konnten alle Königinnen und Könige schließlich einen großen Beutel mit Süßigkeiten und viele schöne Erinnerungen an drei rundum gelungene Sternsinger-Tage mit nach Hause nehmen.

Die Aktion Dreikönigssingen im Lindenhof war auch 2026 wieder ein voller Erfolg: Insgesamt wurde im Stadtteil 7.032,80 € gespendet!

Wir sagen ganz herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spenden und Süßigkeiten, aber auch durch Unterstützung bei der Durchführung der Aktion zu diesem Erfolg beigetragen haben.



## AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2026

---

Wir wurden von allen Menschen im Stadtteil, den Familien, Geschäften, Restaurants und Cafés sowie den Mitarbeitern und Bewohnern in den Pflegeheimen und im Krankenhaus ganz wunderbar und herzlich empfangen. Zum Schluss möchten wir noch ein ganz besonders riesiges Dankeschön allen Kindern und Begleitern sagen, die sich so viel Zeit für das Dreikönigssingen genommen haben!

Wir freuen uns schon sehr auf die Sternsinger-Aktion im nächsten Jahr, wenn wieder viele kleine Königinnen und Könige durch den Lindenhof ziehen und man wieder von Weitem hören kann: *Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg!* und *Feliz Navidad!*

Charlotte Sieffert im Namen des Sternsinger-Teams von St. Josef



Fotos erstellt von Sabine Frassetto



Licht sehen  
Foto: Gerda Hofmann

*Und dann muss man ja auch  
noch Zeit haben, einfach  
dazusitzen und vor sich hin zu  
schauen.*

Astrid Lindgren

*Nicht was wir sehen, wohl  
aber, wie wir sehen, bestimmt  
den Wert des Gesehenen.*

Blaise Pascal

## **Kontemplationsgruppe**

**montags** von 16:45 bis 18:00 Uhr (Ausnahme Feiertag)

Zweimal 25 Minuten Gebet der Stille

(ohne einführende Erklärungen)

## **Übungsvormittag**

**Samstag**, 09.05.2026, von 10:00 bis ca. 12:30 Uhr.

## **Übungstage**

**samstags** von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr:

21.03.2026 und 20.06.2026.

**Ort:** Gemeindehaus oder Meditationsraum der Kirche Maria Hilf,  
August-Bebel-Straße 47, 68199 Mannheim-Almenhof

**Alle Veranstaltungen können Sie einzeln und unabhängig voneinander besuchen!**

**Anmeldung** an Gerda Hofmann

E-Mail: [gerda.hofmann@kath-ma-suedwest.de](mailto:gerda.hofmann@kath-ma-suedwest.de) oder

Telefon: 0621/300 85-623



Foto: Peter Weidemann /Pfarrbriefservice

## ***Zum Schmuzzeln***

### Beim Frühstück

Beim Frühstück sagt die Haushälterin zum Kaplan: „Sieht nach Regen aus.“ Darauf der Kaplan: „Ja, aber man merkt, dass es Kaffee sein soll.“

### Im Urwald

Fragt der Missionar den Ureinwohner: „Was soll ich machen, wenn ich im Urwald einen Löwen sehe?“ – „Nichts. Der kümmert sich schon allein um alles.“

Aus: „Wer lacht, wird selig 2019“ © St. Benno Verlag Leipzig, [www.vivat.de](http://www.vivat.de)

## DER PFARREIRAT DER PFARREI ST. SEBASTIAN

---

Die neugewählte Laienvertretung der Katholik:innen für die Pfarrei St. Sebastian Mannheim startete am 01. Januar 2026 mit viel Elan. Der Pfarreirat hat nach der konstituierenden Sitzung beim zweiten Treffen bereits erste Aufgaben verteilt und seinen Vorstand gewählt.

Für die nächsten zweieinhalb Jahre hat der Pfarreirat als Vorsitzenden Adrian Slota und als seine Stellvertreterin Dr. Angelika Pfützer gewählt. Der Pfarreirat votierte zudem für eine Erweiterung des Vorstands um zwei weitere Sitze. Diese haben Daniel Gérard und Kirsten Jeske künftig inne. Zusammen mit dem Leitenden Referenten Matthias Leis und Pfarrer Lukas Glocker bilden sie nun den Vorstand des Pfarreirats.



Pfarrer Lukas Glocker (links) und leitender Referent Matthias Leis (rechts) freuen sich über den neu gewählten Pfarreirats-Vorstand: Daniel Gérard (v.l) flankiert Dr. Angelika Pfützer (Stellvertretende Vorsitzende) und Adrian Slota (Vorsitzender) gemeinsam mit Kirsten Jeske im Vorstand.



Damit ist der Pfarreirat startklar, das Leben der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim aktiv mitzugestalten und hat sich schon jetzt zum Ziel gesetzt, die vielfältigen und abwechslungsreichen Tätigkeitsfelder des Pfarreirats für ein lebendiges Miteinander zu nutzen.

Die Aufgaben, Pflichten und Rechte der Pfarreiratsmitglieder beziehen sich auf alle Themen und Handlungsfelder, die kirchliches Leben, gesellschaftliche Ereignisse und Veränderungen sowie die Entwicklungen in der Pfarrei betreffen. So wird der Pfarreirat entscheidend mitbeeinflussen, in welchen Teilschritten die in der Gründungsvereinbarung für die Pfarrei St. Sebastian vereinbarten Ziele erreicht werden. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter werden also sehr schnell Schwerpunkte setzen.

Insgesamt herrscht unter den Räten Aufbruchstimmung, es wird offen diskutiert und offen kommuniziert.

„Es ist schon jetzt ein sehr positives Miteinander, wir haben hier sehr engagierte Menschen, bei denen spürbar ist, dass sie die Herausforderung, Kirche neu und lebendig zu gestalten, mit sehr viel Motivation angehen“, zeigte sich Pfarrer Lukas Glocker begeistert von der Arbeitsatmosphäre.

Auch die große Zahl an Mitgliedern, die sich für zusätzliche Aufgaben als Delegierte in weiteren Gremien sowie um die Vorstandsämter beworben hätten, sprächen Bände.

Die Pfarrei St. Sebastian Mannheim hat schon jetzt eine ganz eigene Dynamik.

Textausschnitte und Fotos:

Homepage der Kath. Kirchengemeinde Mannheim  
Pfarrei St. Sebastian

## DAS LEITUNGSTEAM DER PFARREI ST. SEBASTIAN

---

**In der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim,  
Pfarrei St. Sebastian, trägt dieses Leitungsteam  
Verantwortung:**



### **Das Leitungsteam (v. l.):**

- Matthias Leis, Leitender Referent
- Katharina Pasternack, Stellvertretende Pfarreiökonomin
- Alexander Prinz, Pfarreiökonom
- Paulina Scheffzek, Referentin mit Personalverantwortung
- Lukas Glocker, Pfarrer
- Johannes Brandt, Stellvertretender Pfarrer

Kontakt:

**Katholische Kirchengemeinde Mannheim K.d.ö.R.  
Pfarrei St. Sebastian**

A 4, 2; 68159 Mannheim

Tel.: 0621 300 85 100

Quelle: Kath. Kirchengemeinde Mannheim  
Pfarrei St. Sebastian

## **NEUES GEMEINDETEAM IN ST. JOSEF AB 01.03.2026**

---

Bei der Gemeindeversammlung am 1.03.2026 haben sich folgende Männer und Frauen der Gemeinde vorgestellt und ihre Bereitschaft gezeigt, dem Gemeindeteam St. Josef anzugehören:

- Petra Anzlinger
- Britta Bischoff
- Beate Diehl
- Dr. Gregor Führich
- Claudia Jelinek
- Marianne Kessler
- Klaus-Dieter Kühlwein
- Dr. Kurt Reiß
- Dr. Daniel Sieffert
- Elvira Spachmann
- Manfred Spachmann
- Dr. Andreas Ufer

Aus dem bisherigen Gemeindeteam wurden mit einem ganz herzlichen Dank für alle geleistete Arbeit verabschiedet:

- Marina König
- Patrizia Rzeszutek
- Adrian Slota (inzwischen Vorsitzender des Pfarrei-rats)
- Lisa Wolf

Das Gemeindeteam ist die verbindende Kraft vor Ort und gestaltet das kirchliche Leben aktiv mit. Es übernimmt die Leitung und Verantwortung für das pastorale Leben in der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Sebastian.

Wer im Team welche Aufgabe übernimmt – etwa Koordination, Kommunikation oder Vernetzung – legt jedes Gemeindeteam selbst fest. Das Team vereinbart auch, wie Entscheidungen getroffen werden. So kann jede Person die eigenen Stärken einbringen. Besonders wichtig ist: Vielfalt bereichert! Deshalb ist es wünschenswert, dass Frauen und Männer gleichermaßen im Team vertreten sind, was erfreulicherweise im Gemeindeteam St. Josef der Fall ist.

Text: Beate Diehl u. Klaus Dörsam

## SONNTAGSEINLADUNG DER GEMEINDE ST. JOSEF

---

Die Gemeinde St. Josef konnte auch in diesem Jahr bei der Sonntagseinladung ca. 150 Gäste im Saal von Maria Hilf bewirten.

Nach der Begrüßung und dem Tischgebet unseres Diakons Jörg Riebold konnte ein großes Helferteam unter der Leitung von Elvira und Manfred Spachmann Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen servieren.

Danke an alle, die durch Kuchenspenden und Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen dieser wichtigen Einladung beigetragen haben.



Text und Foto: Beate Diehl

---

Die Sonntagseinladungen sind ein Angebot der Mannheimer Gemeinden (kath., ev., musl., freie) für bedürftige und wohnungslose Menschen in Mannheim.

Sie beginnen am ersten Sonntag im Oktober und enden am zweiten Sonntag im April (ursprünglich Palmsonntag). Die Gemeinden organisieren und führen die Einladungen selbst durch.

Als Dankeschön für das Engagement der Gemeinden richtet der Caritasverband Mannheim e.V. jährlich ein Essen für alle Helfer der Sonntagseinladungen im Namen der Wohnungslosenhilfe aus.

Text: Homepage der  
Kath. Kirchengemeinde Mannheim



Immer am 1. Mittwoch eines Monats treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Nach einer Kaffeerunde mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten stand im Februar ein lustiges Programm auf der Tagesordnung. Zunächst informierte Marianne Kessler sehr kurzweilig über die Bräuche der schwäbisch-alemannischen Fasnacht. Danach folgten heitere Texte und Sketche der Teilnehmer.

Hier unser Programm bis Oktober 2026:

- 01.04.2026 „Beerdigungskultur heute“ ein Gespräch mit Pfarrer Martin Wetzel
- 06.05.2026 Maiandacht im Gemeindehaus
- 03.06.2026 „Hildegard von Bingen“ mit Heilpraktikerin Charlotte Riedl
- 01.07.2026 Lieder und Texte zum Sommer, bei gutem Wetter im Pfarrgarten
- 05.08.2026 Sommerfest im Pfarrgarten
- 02.09.2026 „Alfred Delp“ - Gedanken zu seinem Leben und dem begonnenen Seligsprechungsprozess
- 07.10.2026 „Älter werden im Blickfeld Gottes“ mit Gemeindereferentin Gerda Hofmann

## UNSER MITTWOCH-TREFF IN ST. JOSEF



Herzlich grüßt Sie Ihr  
Mittwoch-Treff-Team

*Petra Anzlinger,  
Britta Bischoff,  
Beate Diehl,  
Marianne Kessler,  
Klaus-Dieter Kühlwein,  
Brigitte Oelschlegel*

Text und Fotos: Beate Diehl



## **Die Musik im Gottesdienst ist ein „notwendiger und integrierender Bestandteil der feierlichen Liturgie.“**

(Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“)

Die nachfolgend genannten kirchenmusikalischen Dienste tragen wesentlich zur Gestaltung der Gottesdienste in St. Josef bei:

### **Kirchenchor St. Josef**

Unser Kirchenchor besteht aus ca. 20 Sängern und Sängerinnen. Zur Probe treffen wir uns regelmäßig montags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Bellenstr. 72.



***Hätten Sie nicht Lust, einmal bei uns vorbeizuschauen? Wir freuen uns über jede neue Sängerin bzw. jeden neuen Sänger – kommen Sie einfach bei uns vorbei!***

### **Vorschau Ostern 2026:**

Am Ostersonntag, 5. April 2026, wird die Krönungsmesse von W.A. Mozart erklingen – im Festgottesdienst um 10:00 Uhr in St. Jakobus.

Für den Chorvorstand  
*Jörg Riebold*

### **Zur Kirchenmusik an St. Josef gehören auch:**

- die Scholae,
- die Flötengruppe und
- die Band MaJo
- 



Die Ansprechpersonen für die Kirchenmusik finden Sie im Anhang des Gemeindebriefes mit Telefonnummer und E-Mail.

*Nirgendwo habe ich mehr Ruhe  
gefunden als in Büchern.  
(Thomas von Kempfen)*



Liebe Leserinnen und Leser,

ab und zu ein wenig Rückzug von der Welt tut Körper und Seele gleichermaßen gut.

Vielleicht könnte Ihnen ein Buch behilflich sein, in das Sie „abtauchen“, ja „verschwinden“ können, das Ihnen alle Sinne öffnet, Sie in andere Sphären entführt,..?

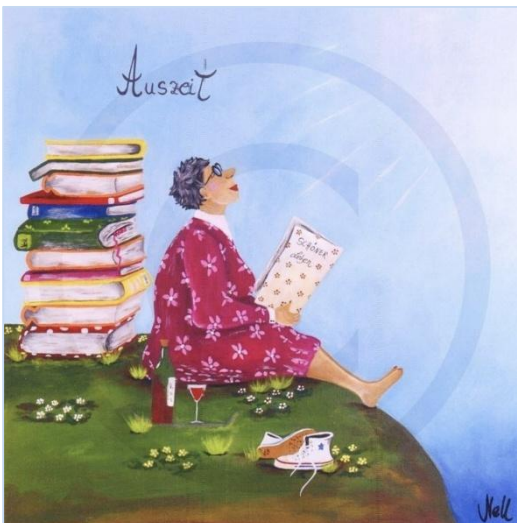
In unserer Bücherei steht Ihnen eine große Auswahl zur Verfügung - nutzen Sie gerne unser kostenloses Angebot.

Wir freuen uns auf Sie!

**Immer freitags von 17:00 – 18:00 Uhr sind wir für Sie da.**

Das Bücherei-Team:

*Beate Dülks, Petra von Plettenberg, Birgit Eickhoff,  
Renate Castner, Astrid Muhr*



Text und Foto:  
Beate Dülks



Nachfolgend finden Sie unsere geplanten Veranstaltungen bis Oktober 2026:

**Dienstag, 14.04.2026, um 09:30 Uhr**

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

**Mittwoch, 20.05.2026, um 18:00 Uhr**

Maiandacht für die kfd der Pfarrei St. Sebastian Mannheim in St. Josef

**Dienstag, 23.06.2026, um 09:30 Uhr**

Frauenfrühstück

**Samstag/Sonntag, 18./19.07.2026**

Gemeindefest

Die kfd ist wieder für das Kuchen –und Salatbuffet verantwortlich und hofft hierfür auf viele Spenden.

**Mittwoch, 22.07.2026, Treffpunkt um 14:00 Uhr**

Fahrradtour zum Johannishof, Treffpunkt um 14:00 Uhr vor der Josefskirche. Anmeldung bei Marianne Kessler oder im Pfarrbüro.

**Donnerstag, 06.08.2026**

Halbtagesausflug, genaue Informationen folgen im Schaukasten

**Samstag, 05.09.2026, um 08:00 Uhr**

Morgenlob am Rhein, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

**Dienstag, 13.10.2026, um 09:30 Uhr**

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

## Frauenfrühstück

Die regelmäßigen Frauenfrühstücke der kfd im Gemeindehaus erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Nach einem ausgiebigen Frühstück wird jeweils ein aktuelles Thema vorgestellt, über das dann anschließend an den Tischen diskutiert werden kann. So war im Januar ein wichtiges Thema die neugebildete Pfarrei St. Sebastian Mannheim. Eine herzliche Einladung ergeht an alle, die sich den jeweiligen Vormittag freihalten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Mitgliederversammlung

Am 24. Februar 2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der kfd statt. Neben einem Kassenbericht stand im Mittelpunkt das Thema „Einsamkeit“. Auch zwei neue Mitglieder konnten wir begrüßen.



# KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT ST. JOSEF



Text: Beate Diehl  
Fotos: Ulrike Dörsam

## Unser Gesprächskreis

### „Die Josefinen – für Frauen 50 +“

mit Elisabeth Lehmann, Tel.: 82 41 35

jeden letzten Freitag im Monat um 20:00 Uhr in der Bibliothek

## Unsere Gymnastikgruppen

jeden Donnerstag im Gemeindehaus

Frauengymnastik I 09:50 Uhr

Frauengymnastik II 18:00 Uhr

Unsere kfd-Gymnastikgruppen sind das ganze Jahr über aktiv, aber sie treffen sich auch immer wieder zum Feiern.

## Ihr Team der kfd St. Josef

*Renate Castner, Beate Diehl und Marianne Kessler*



Die Ansprechpersonen der kfd finden Sie im Anhang des Gemeindebriefes mit Telefonnummer und E-Mail.

### *Gemeinschaftsmesse der Frauen*

*jeden 2. Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr*

*mit Kollekte für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem*

## Länderbüro der Kinderhilfe Bethlehem in Deutschland

Das deutsche Länderbüro der Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Freiburg ist Teil des Deutschen Caritasverbandes und wirbt unter dem Namen „Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.“ Spenden zur Finanzierung des Caritas Baby Hospitals ein. Es stellt die erforderlichen Spendenbescheinigungen aus und garantiert die ordnungsgemäße Weiterleitung der eingegangenen Spenden für die Zwecke der Kinderhilfe Bethlehem.

Jede Spende hilft. Überweisungen können auf folgendes Konto getätigt werden: Deutscher Caritasverband e.V.

Verwendungszweck: CY01880

IBAN: DE22 6602 0500 0303 0303 03

## KONZERT MIT JÖRG RIEBOLD

---

Hallo zusammen,

in wenigen Monaten ist es soweit – mein nächstes Konzert steht an!  
Unter dem Titel

### **Gute Freunde – Weiter geht's**

setze ich meine Konzertreihe fort und lade alle herzlich zu einem musikalischen Abend ein:

**Samstag, 27.6.2026, 19:30 Uhr**  
**im Gemeindesaal Maria Hilf**  
(Karl-Blind-Str. 3, Mannheim-Almenhof)

Zum bereits 11. (!! ) Mal werde ich Lieder von Reinhard Mey, Udo Jürgens, aus Musicals u.v.m. singen.  
Am Klavier begleitet mich wieder Edward Münch und natürlich gibt es die ein oder andere Überraschung.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für unser neues Kinderhaus Maria und Josef wird gebeten.

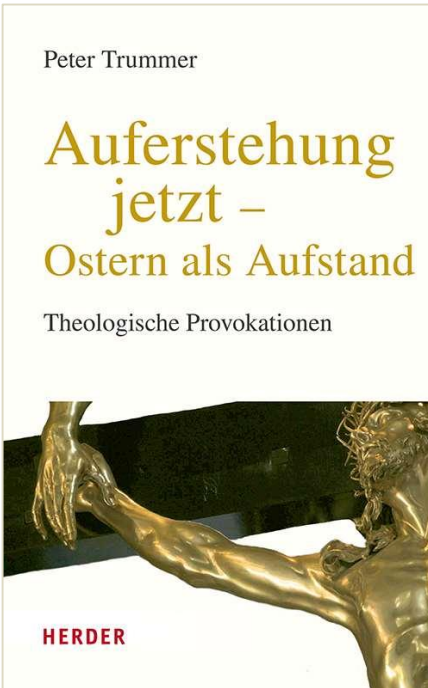
Ich freue mich auf viele Menschen, die mit mir wieder einen Abend prall gefüllt mit Musik genießen wollen.

Herzliche musicalische Grüße

*Jörg Riebold*



Foto: Stefan Engler



### **Auferstehung jetzt- Ostern als Aufstand**

von **Peter Trummer**

Die Osterbotschaft – verständlich und energiegeladen!

Ostern gilt als das größte Fest der Christenheit. Die kirchliche Verkündigung tut sich oft sehr schwer damit, dem Leben und Sterben Jesu einen erhebenden, aufrichtenden und aufrichtigen Sinn abzurufen, und kapituliert vollends beim Thema der leibhaften Auferstehung, wenn sie eher den Tod verharmlost, als unsere

Gegenwart bestärkt. Zwar erscheint der Tod dann vielleicht nicht mehr so kränkend und definitiv, wenn nach einer unbestimmten Grabesruhe alles weitergehen soll wie gehabt, auf höherer Ebene versteht sich. Aber aus dem Schlaf der Sicherheit erwecken solche Beschwichtigungen die tote Christenheit bestimmt nicht.

Mit 33 Essays legt Peter Trummer reife Früchte seiner Bemühungen zum Thema Auferstehung vor und führt von der Mystik zum politischen Handeln sowie zu einem Neuverständnis des Glaubens. Endlich ein Ostern, das Menschen mitten im Leben »auf die Sprünge hilft«!

Peter Trummer, Dr. theol., geb. 1941, lehrte Neues Testament an der Universität Graz. Seine grenzüberschreitende Theologie möchte die Gestalt und Botschaft Jesu den Menschen von heute heilsam nahebringen.



Das Buch ist erschienen im Verlag Herder  
ISBN: 978-3-451-39499-7



Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet in Würzburg der 104. Deutsche Katholikentag statt. Erwartet werden erneut zehntausende Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Die Katholikentage gehören zu den größten regelmäßig stattfindenden Ereignissen des kirchlichen Lebens in Deutschland. Sie finden in der Regel alle zwei Jahre in wechselnden Städten statt und bieten Raum für Austausch, Begegnung, Gebet und gesellschaftspolitische Diskussion – offen für Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen.

Veranstaltet wird der Katholikentag vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Bistum – im Jahr 2026 das Bistum Würzburg. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“, einem Zitat aus dem Markusevangelium (Mk 10,49), lädt das 104. Treffen dazu ein, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen auseinanderzusetzen. Themen wie Frieden und Gerechtigkeit, Klimaschutz, soziale Verantwortung, Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft und der Wandel der Kirche stehen im Mittelpunkt des Programms.

Eine zentrale Rolle spielt die Kirchenmeile in der Würzburger Innenstadt, auf der sich zahlreiche Initiativen, Verbände und Organisationen präsentieren werden. Gerade angesichts globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und innerkirchlicher Herausforderungen versteht sich der Katholikentag als Forum, um gemeinsam nach tragfähigen Antworten und solidarischen Lösungen zu suchen. Die Veranstaltungen basieren auf der christlichen Hoffnung und dem Prinzip der unveräußerlichen Würde jedes Menschen.

Gerade angesichts globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und innerkirchlicher Herausforderungen versteht sich der Katholikentag als Forum, um gemeinsam nach tragfähigen Antworten und solidarischen Lösungen zu suchen. Die Veranstaltungen basieren auf der christlichen Hoffnung und dem Prinzip der unveräußerlichen Würde jedes Menschen.

Gerade angesichts globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und innerkirchlicher Herausforderungen versteht sich der Katholikentag als Forum, um gemeinsam nach tragfähigen Antworten und solidarischen Lösungen zu suchen. Die Veranstaltungen basieren auf der christlichen Hoffnung und dem Prinzip der unveräußerlichen Würde jedes Menschen.

Text: Newsletter Katholikentag/EK

Liebe Gemeindebrief-Leser:innen!

Stellen Sie sich vor:

Da ist ein großer Saal mit dunklen Holzgetäfelten Wänden. In gebührendem Abstand darin verteilt Tische, an denen Prüflinge sitzen. Jahrelang haben sie studiert und gelernt, jetzt steht das Theologische Examen an. Man könnte eine Stecknadel fallen hören. Plötzlich

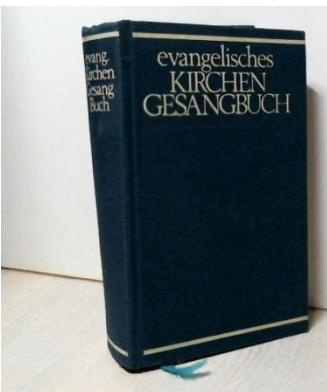


beginnt einer von ihnen zu singen: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh. 16,33)

Erst sprachlos verwundert, stimmen nach und nach die anderen mit ein. Und stellen sich dann den Aufgaben. Die Federn kratzen flink über das Papier. Die Luft im Raum hat sich irgendwie verändert. Das muss an den leichten Herzen liegen.

Eines dieser Herzen gehörte damals mir. Und immer, wenn wir über Ängste sprechen, im Religionsunterricht heute Morgen zum Beispiel, oder in einem Trauergespräch, fällt mir jenes Wort von Jesus ein.

Er beendet damit eine lange Abschiedsrede an die Jünger, bevor es für ihn ins Leiden und in den Tod am Kreuz geht: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“



Der Kanon, den der Kommilitone damals anstimmte (er steht im badischen Regionalteil des Evangelischen Gesangbuchs unter der Nummer 560), beginnt monoton, mit Tonwiederholungen in der Tiefe. Es dauert, bis sich endlich etwas bewegt.

## In der Welt habt ihr Angst

EG 560

Joh. 16, 33  
Friedemann Gottschick 1982

1. In der Welt habt ihr Angst, in der Welt habt ihr Angst, a-ber  
seid ge - trost, a - ber seid ge - trost: ich  
ha - be die Welt ü - ber - wun - den.  
ad lib. als Schluss  
Christ ist er - stan - den.

The image shows a musical score for the hymn 'In der Welt habt ihr Angst'. It consists of four staves of music in G major, 3/4 time. The first staff begins with a first ending bracket over the notes for 'In der Welt habt ihr Angst, in der Welt habt ihr Angst, a-ber'. The second staff continues with 'seid ge - trost, a - ber seid ge - trost: ich'. The third staff concludes with 'ha - be die Welt ü - ber - wun - den.' and a repeat sign. The fourth staff is marked 'ad lib. als Schluss' and contains the notes for 'Christ ist er - stan - den.'.

„In der Welt habt ihr Angst,“ stellt Jesus lapidar fest. Jesus weiß um unsere Ängste und schweigt sie nicht tot – und er weiß auch, dass Angst lähmen kann.

Richtig froh bin ich aber über die Hoffnungsbotschaft: Die Angst und die lähmende Stimmung, das Leiden, die Resignation und der Tod haben beim Gott Jesu nicht das letzte Wort. Nicht in unseren Strukturprozessen. Nicht in unseren Bemühungen um und Gebeten für den Frieden, nicht für die, die schwer krank sind oder in Trauer. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Trost, Freude und Kraft zum Überwinden und ein gesegnetes Osterfest!

Ihre  
Pfarrerin Susanne Komorowski

### **Ökumenische Einladung zu den Taizégottesdiensten in der Johanniskirche**

Am ersten Samstag im Monat um 18:00 Uhr – wer im Taizé-Ensemble mitmusizieren möchte, ist herzlich willkommen (bitte melden Sie sich bei [claudia.seitz@kbz.ekiba.de](mailto:claudia.seitz@kbz.ekiba.de)).

Hier die Termine:

02.05.2026 / 06.06.2026 / 04.07.2026 / 01.08.2026 / 05.09.2026

### **Ökumenischer Bibelgesprächskreis auf dem Lindenhof – neue Termine**

Im Februar haben wir die Seiten zum Buch Ester im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche aufgeschlagen – und bereits wichtige Aspekte angeschnitten, von der historischen Verortung über die Frauenrolle bis zu aktuellen politischen Bezügen und der Frage: Wo bleibt Gott im Buch Ester – und wo fehlt er in unserer Welt?

Im Sommerhalbjahr treffen sich alle, die das auf eine ganz eigene Weise beeindruckende Buch Ester näher kennenlernen wollen, einmal im Monat am Abend im Gemeindezentrum Johannis um 19:30 Uhr, konkret an folgenden Abenden:

- 19.03.2026 Ester 3: "Eine Frage der Haltung",  
mit Pfarrerin Susanne Komorowski
- 09.04.2026 Ester 4-5: "Eine Frage des Mutes",  
mit Pfarrer Martin Wetzel
- 21.05.2026 Ester 6,1-8,2: "Eine Frage der Strategie",  
mit Pfarrer Martin Wetzel
- 11.06.2026 Ester 8,3-9,19: "Eine Frage von Opfern und Tätern",  
mit Pfarrerin Susanne Komorowski
- 16.07.2026 Ester 9,20-10,3: "Eine Frage des Erinnerns",  
mit Pfarrer Martin Wetzel

### **Seniorenheim „Am Glückstein“, Bellenstr. 4**

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Ökumenische Andacht am ersten Dienstag in den ungeraden Monaten um 14:30 Uhr im Gemeinschaftsraum / Kaffeeraum.

[Evangelischerseits von Johannis: Erster Dienstag in geraden Monaten, 14:30 Uhr](#)

### **Lanzcarré, Landteilstr. 29**

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Wort-Gottes- und Kommunionfeier am dritten Mittwoch im Monat um 10:45 Uhr in der Cafeteria im 1. OG

[Evangelischerseits von Johannis: Erster Mittwoch im Monat, 10:45 Uhr](#)

### **Am Lanzgarten, Meerfeldstr. 73**

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Wort-Gottes- und Kommunionfeier am ersten Dienstag in den geraden Monaten um 15:00 Uhr in der Bibliothek

[Evangelischerseits von Johannis: am ersten Dienstag in den ungeraden Monaten, 15:00 Uhr in der Bibliothek](#)

### **Seniorenresidenz Niederfeld**

Altenheimseelsorger: Pastoralreferent Stefan Mayer

Jeden Mittwoch findet dort im Wechsel ein katholischer und evangelischer Gottesdienst statt.

Wort-Gottes- und Kommunionfeier um 15:30 Uhr in der Hauskapelle.

Wenn Sie zur Mitfeier der Gottesdienste mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Senioreneinrichtungen und auch sonst in Kontakt mit ihnen kommen möchten, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung: Stefan Mayer, Pfarrbüro St. Josef, Tel.: 0621 / 300 85 605.

**Städtisches Richard-Böttger-Heim**, Meeräckerplatz 4  
Altenheimseelsorgerin: Gemeindereferentin Gabriele Kaliga  
Wort-Gottes- und Kommunionfeier am ersten Mittwoch im Monat,  
10:00 Uhr, großer Saal, 1. Stock

Evangelischerseits von Johannis: **Dritter Mittwoch im Monat,**  
**10:00 Uhr**

Text: Pastoralreferent Stefan Mayer

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MANNHEIM

---

### **Katholische Kirchengemeinde Mannheim** **Pfarrei St. Sebastian**

A 4, 2; 68159 Mannheim  
Tel.: 0621 / 300 85 100  
E-Mail: info@kathma.de



### **Außenstelle St. Jakobus**

Rheingoldstr. 3, 68199 Mannheim  
Tel.: 0621 / 300 85 600  
E-Mail: gemeinde@kath-ma-südwest.de

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag bis Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch, Dienstag und Donnerstag:  
14:00 - 17:00 Uhr



### **Ortskirche St. Josef**

Bellenstr. 67, 68163 Mannheim

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr

### **Bankverbindung**

Katholische Kirchengemeinde Mannheim  
Sparkasse Rhein Neckar Nord  
IBAN: DE56 6705 0505 0030 1337 90

## WO FINDE ICH WAS UND WEN?

---

### GRUPPIERUNGEN UND ANSPRECHPARTNER IN DER ST. JOSEFGEMEINDE

Bücherei	Leiterin: Beate Dülks Tel.: 82 13 54, beate.duelks@web.de
Band „MaJo“	Leiter der Band: Adrian Slota Tel.: 86 08 210, Adrian-Slota@gmx.de
Besuchsdienst	Ansprechpartner: Klaus-Dieter Kühlwein Tel.: 81 31 11, kuehli1504@aol.com
DJK Lindenhof / DJK St. Hildegard	Ansprechpartner: Ralf Eudenbach Tel.: 82 52 84, ralf.eudenbach@gmx.de
Festausschuss	Leitung: Melanie und Adrian Slota Tel.: 86 08 210 mslota@gmx.de / Adrian-Slota@gmx.de
Flötengruppe	Leiterin: Beate Diehl Tel.: 81 41 15, beate-diehl@gmx.de
Frauengymnastik I	Ansprechpartnerin: Annemarie Gras Tel.: 82 26 82
Frauengymnastik II	Ansprechpartnerin: Silvia Rzeszutek Tel.: 82 55 27
Gemeindeteam	Ansprechpartner: Andreas Ufer Tel.: 0177 5844336 ufknuf@gmx.de und Marianne Kessler Tel.: 0176 / 60429977 MarianneKessler@gmx.de
KAB Lindenhof	Leiterin: Hildegard Maringer Tel.: 45 49 638 hildemaringer@online.de
Katholische Frauengemeinschaft (kfd)	Teamleiterin: Marianne Kessler Tel.: 0176 / 60429977 MarianneKessler@gmx.de
Kirchenchor St. Josef	Vorsitzende: Ulrike Reiß Tel.: 81 87 17 UlrikeReiss15@gmx.de Chorleiterin: Olena Rutska

## WO FINDE ICH WAS UND WEN?

Kinderhaus Maria und Josef	Leiterin: Franziska Stoß Tel.: 300 85 650 mariahilfkiga@kath-ma-suedwest.de
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin: Gabriele Kaliga Tel.: 300 85 605 gabriele.kaliga@kath-ma-suedwest.de
Lektoren- und Kommunionhelferkreis	Ansprechpartner: Artur Grabowski Tel.: 82 11 72, arturgrabowski@web.de
Liturgiekreis	Vorsitzende: Beate Diehl Tel.: 81 41 15, beate-diehl@gmx.de
Literaturkreis	Leiterin: Renate Schneider Tel.: 86 20 572 renateschneider2000@gmx.de
Literaturkreis „Leselust“	Ansprechpartnerin: Petra von Plettenberg, Tel.: 82 67 57 petra.plettenberg@posteo.de
Mesner und Hausmeister	Marian Dzindzik Tel.: 300 85 605
Mittwoch-Treff	Ansprechpartner: Petra Anzlinger und Team Tel.: 81 27 89, petra.anzlinger@t-online.de
Oberministranten	Jonas Finzer Tel.: 10 55 51, jonas.finzer@gmx.de  Miguel Gonzalez Ries Tel.: 43 66 02 50 miguel.gonzries@gmail.com
Ökumene	Ansprechpartner: Stefan Mayer Tel.: 300 85 605, stefan.mayer@kath-ma-suedwest.de
Ökumenischer Bibelkreis	Ansprechpartnerin: Simone Kehrberg Tel.: 15 66 986 kehrs@posteo.de
Pfarrjugendleitung KjG	Maximilian Winkler Tel.: 0176 / 21 98 77 56 max.winkler1312@gmail.com
Pfarrerrat der Katholi- schen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian	Vorsitzender: Adrian Slota Tel.: 86 08 210 adrian.slota@kath-ma-suedwest.de

## WO FINDE ICH WAS UND WEN?

Scholae: Frauen- und gemischte Schola	Leitung: Beate Diehl Tel.: 81 41 15 beate-diehl@gmx.de
Männerschola	Stephan Kühlwein Tel.: 86 08 147 StephanKuehlwein@aol.com
Seelsorge im Diako Mannheim	Ansprechpartnerinnen: Cordula Mlynski Tel.: 81 02 27 35 c.mlynski@bbtgruppe.de  Pfarrerin Elke Rosemeier Tel.: 81 02 27 37 e.rosemeier@bbtgruppe.de
Taizé-Schola	Ansprechpartnerin: Beate Diehl Tel.: 81 41 15 beate-diehl@gmx.de

### **Ein besonderer Wortgottesdienst zum Dank und zur würdigen Anerkennung für unsere Ehrenamtlichen**

Unter dem Motto „unverzichtbar und unentbehrlich“ lädt die Katholische Kirchengemeinde Mannheim am 9. Oktober 2026 zu einem



besonderen Wortgottesdienst in der Ökumene Kirche St. Pius (Holbeinstraße 15-17, 68163 Mannheim) ein. Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich mit großem Engagement für die Gemeinschaft einsetzen.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch und zur Begegnung – ein Zeichen der Verbundenheit und des Zusammenhalts.

Quelle: Katholische Kirche Mannheim

# IMPRESSUM

---

Herausgeber: Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim  
KdöR, Pfarrei St. Sebastian  
A 4, 2; 68159 Mannheim

Verantwortlich  
i.S.d.P. Beate Diehl  
c/o Bellenstraße 67  
68163 Mannheim  
Tel.: 81 41 15

Redaktion  
und Layout: Klaus Dörsam, Hans-Sachs-Ring 126  
68199 Mannheim,  
Tel.: 81 31 93

Korrektor: Jörg Riebold

Redaktionsschluss: 25.02.2026

Druck: Offset Friedrich GmbH & Co. KG  
76698 Ubstadt-Weiher  
(gedruckt mit Ökodruckfarben auf FSC oder  
PEFC zertifizierten Papieren)

Ausgabe: Nummer 124

## **Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 125: 21.10.2026**

Der „Gemeindebrief St. Josef“ erscheint zweimal im Jahr.

Für die Inhalte der jeweiligen Artikel sind die genannten Autorinnen und Autoren verantwortlich. Einsender von Artikeln erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

## **Bildnachweis:**

Die Bildnachweise sind bei den jeweiligen Beiträgen aufgeführt.